

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GUMMI

Haberstroh bemerkt sarkastisch:
Die Moral ist heut elastisch.
Je nach Druck und Widerstand
Zieht man sie wie Gummiband.

Oft geht sie einher in losen,
Leicht auswechselbaren Hosen,
Deren Träger, morsch und alt,
Selbst meist ohne festen Halt.

Die uns hingestellten Säulen,
Zeigen Risse, Brüche, Beulen,
Und man fragt, wie lang das geht,
Wenn der Wind mit Sturmkraft weht.

Worte nicht, Begriffe fehlen!
Gummiköpfe, Gummiseelen,
Die synthetisch man gewann,
Ueberall sehn sie dich an!

Haberstroh

Guter Rat für Ferien-Reisende

Bleib im Lande,
es regnet hier auch!

Ré.

Der Unterschied zwischen einer gewöhnlichen Schraube und der Schraubenschraube

Die gewöhnliche Schraube kann man auch wieder — — zurück-schrauben, — — — ischl.

Der älteste Berner-Witz

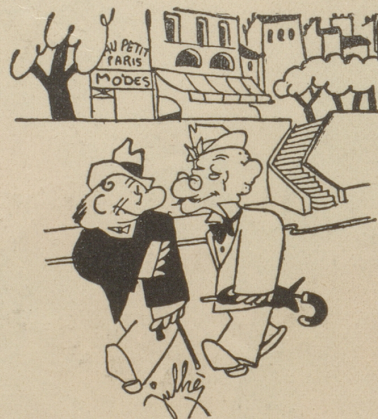
Soeben frisch eingetroffen

Ein in Bern ansässiger Norddeutscher geht in der Innerstadt zu einem alten Spenglermeister in die Werkstatt, und ruft:

«Bei uns zu Hause — Wasserleitung jeplatzt! — provisorisch abgestellt, sofort bittä nachsehn — Choistrasse funfzisch, Moin.» (Morg'n)

Und ab ist er, nicht ohne die Türe geräuschvoll zuzuschmettern.

Worauf der biedere Meister ruft:
«Herein!» Ré.



«Sie wollen einen Wagen kaufen?
Dann gehen Sie zu Durand, der ist sicher froh, seinen los zu werden!»
«Ah, woher wissen Sie?»
«Ich hab' ihm doch meinen verkauft!»

Ric et Rac, Paris.

Höhere Tochter

Inge ist mathematisch veranlagt. Wie sie nun beim Betrachten eines Musikstückes bemerkt, dass dieses im 2/4 Takt geschrieben ist, meinte sie spöttisch: «Dä Komponischt hät aber au chein Dunscht kha vo Mathematik, sunscht hät er selle merke, dass me da hät chönne chürze!» Dox

Diplomatische Reihenfolge

Die Debatte über den Abessinienkonflikt
ist vertagt worden
ist verwocht worden
ist vermonatet worden
bald wird sie verjährt sein!

En Hällseher.

En Cognac bitte

«De Negus sei schynt's mit synere Geliebte dureprännt!»

«??????»

«Ich han's doch gläse: Negus mit Staats-Schatz geflohen!» Nuggi

Lese in der N.Z.Z.

Ehepartner gesucht

für Tochter erster Familie, 26 Jahre, groß, schlank, hübsch, musikalisch, akademisch gebildet und doch tüchtig. Absolute Diskretion garantiert und verlangt.

... und doch! ... und sozusagen trotzdem! ... das hat mich zutiefst erschüttert, denn ich bin selber Akademiker.

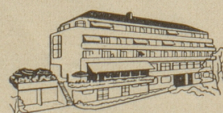
Max

(... ja ja, ich weiss, und trotzdem tüchtig!
Der Setzer.)



Nur echt von E. Meyer, Basel

In ZÜRICH essen Sie im Freien in jeder Hinsicht am besten auf der
Rigihof - Terrasse
E. H. Blumer.



BOOTH'S DRY GIN



BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU